III.B.4

Ethik und Moral

Werte und Normen – Wer definiert, was gut und böse ist?

Julia Schmidt-Peterson

© Getty Images.

© RAABE 2020

In Schule, Wirtschaft oder Medizin – überall werden Werte postuliert. Was aber sind Werte? Und wie lassen sich aus ihnen allgemeingültige Normen ableiten? Was im moralischen Sinne „gut" ist und wie die Lernenden unterschiedliche Werte für sich gewichten, das erörtern sie in dieser Einheit. Anhand von Dilemmata schulen sie ihre moralische Kompetenz und entwickeln so eine ethische Richtschnur für ihr Leben. Alle Arbeitsblätter werden auf zwei Niveaus angeboten.

VORS

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	7/8
Dauer:	10 Unterrichtsstunden + 2 Stunden Lernerfolgskontrolle
Kompetenzen:	Wert- und Normvorstellungen wahrnehmen und ihre Entstehung erklären, in unserer Gesellschaft geltende Werte benennen und kritisch hinterfragen, Begründungen von Werten und Normen an altersgerechten Beispielen darlegen, unterschiedliche Perspektiven übernehmen, respektvoll und ergebnisorientiert diskutieren.
Thematische Bereiche:	Gut und Böse unterscheiden, was mir im Leben wichtig ist, Werte und Normen, Stufenleiter der Werte, Dilemmata erörtern
Medien:	Texte, Bilder, Arbeitsblätter
Methoden:	Gedankenexperimente, Perspektivwechsel üben, Partnerarbeit, Diskussion

netzwerk lernen

zur Vollversion

Auf einen Blick

„Gut“ und „gut“ – Wo liegt der Unterschied? — Stunde 1 und 2

M 1 **Wahrnehmen und bewerten – vier Alltagssituationen /** Anhand von Bildimpulsen, die moralische und unmoralische Verhaltensweisen zeigen, setzen sich die Lernenden im ersten Schritt mit den unterschiedlichen Verwendungsweisen des Begriffes „gut“ im Alltag auseinander.

M 2a **Gut und gut – meinen wir damit immer dasselbe? /** Sie lernen, zwischen „gut“ im moralischen und außermoralischen Sinne zu unterscheiden.

M 2b **Gut und gut gemeint – meinen wir damit immer dasselbe? /** Die Lernenden bilden Sätze, in denen das Wort „gut“ vorkommt.

Vorzubereiten: Kopieren Sie die Sprechblasen vorab auf Folie. Schneiden Sie diese aus und verteilen Sie die Folienschnipsel. Bringen Sie Folienstifte mit.

Mobbing, Tierversuche, Abitur – schlecht und böse unterscheiden — Stunde 3 und 4

M 3 **Mobbing, Tierversuche und schlechtes Abi – das Gegenteil von gut /** Wo liegt der Unterschied zwischen „schlecht“ und „böse“? Anhand dreier fiktiver Zeitungsartikel setzen sich die Lernenden mit der Schattenseite des Menschen auseinander. Eine kreative Schreibaufgabe lädt ein, zuvor erworbenes Wissen zu vertiefen.

Welche Werte sind mir wichtig? – Eine Stufenleiter erstellen — Stunde 5 und 6

M 4 **Freundschaft – ein hoher Wert /** Welche Werte sind mir wichtig? Die Lernenden diskutieren zunächst die Bedeutung des Wertes der Freundschaft.

M 5 **Was mir im Leben wichtig ist – eine Stufenleiter meiner Werte erstellen /** Deutlich wird, dass Menschen Werte unterschiedlich gewichten. Anschließend reflektieren die Lernenden, welche Werte für sie persönlich bedeutsam sind. Sie erstellen eine Stufenleiter der Werte.

M 6a **Was mir im Leben wichtig ist? – Ein Tabuspiel mit Werten /** Im Rahmen eines Tabu-Spiels wird die Bestimmung verschiedener Werte gesichert.

M 6b **Was mir im Leben wichtig ist? – Ein Tabu-Spiel mit Werten /** Ein Arbeitsblatt mit Hilfestellungen unterstützt lernschwächere Schüler.

Vorzubereiten: Je vier Spieler erhalten ein Tabu-Spiel. Die Kärtchen nach Anzahl der Lernenden kopieren. Dann bitte ausschneiden.

Wie werden Werte zu Normen? — Stunde 7 und 8

M 7a **Wie werden aus Werten Normen? /** Nach eingehender Beschäftigung mit einzelnen Werten formulieren die Lernenden nun eine allgemeine Defini-

© RAABE 2020

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

tion des Begriffes ‚Wert'. Im zweiten Schritt wird erarbeitet, wie sich aus Werten Normen (Handlungsregeln) formulieren lassen.

M 7b **Wie werden aus Werten Normen? /** Diese sind im letzten Schritt zu begründen und anhand von Beispielen zu belegen. Hilfestellungen unterstützen lernschwächere Schülerinnen und Schüler.

Stunde 9 und 10 — Warum sind Regeln und Normen wichtig?

M 8 **Wie wollen wir leben? – Wie formulieren wir Normen für unser Land? /** Welche Werte sind uns wichtig, an die sich alle halten sollten? Gemeinsam erörtern die Lernenden Vorschläge.

M 9 **Drei Dilemmata – moralische Zwickmühlen erörtern /** Normen strukturieren das Zusammenleben. Welche Regeln und Normen würden die Lernenden formulieren, dürften sie diese verbindlich für alle vorgeben? Deutlich wird, dass viele der Nomen, die heute allgemein anerkannt sind, auch von den Lernenden gewählt würden.

Stunde 11 und 12 — Lernerfolgskontrolle

M 10 **Tu, was du willst! /** Anhand eines Textes von Fernando Savater zeigen die Lernenden, dass sie einen moralisch guten Menschen anhand von Werten bestimmen können. Zugleich reflektieren sie, warum es so schwierig ist zu sagen, was ein guter Mensch ist. In einem letzten Schritt entwerfen sie ein Dilemma, in dem sich zwei Werte gegenüberstehen.

Erklärung zu Differenzierungssymbolen

	In der Regel befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau. Explizit ausgewiesen werden deshalb Abweichungen nach oben (anspruchsvolle Materialien) bzw. unten (leichte Materialien bzw. Hilfestellungen für lernschwächere Schülerinnen und Schüler).	
einfaches Niveau	mittleres Niveau	schwieriges Niveau
Differenzierung nach niveaustufen	Dieses Symbol verwenden wir, wenn es Materialien auf verschiedenen Niveaus gibt. Diese Arbeitsblätter helfen bei der Binnendifferenzierung nach Leistungsniveaus.	

VORSCHAU

© RAABE 2020

netzwerk lernen
zur Vollversion

Wahrnehmen und Bewerten – vier Alltagssituationen

M 1

Im Alltag nehmen wir unterschiedliche Verhaltensweisen wahr, die wir als gut oder schlecht bewerten. Betrachte die unten abgebildeten Situationen. Was siehst du? Und wie bewertest du das dargestellte Verhalten?

Aufgaben

1. Was kannst du auf den Bildern erkennen? Beschreibe sie der Reihe nach: „Ich sehe …“
2. Nimm anschließend eine ethische Bewertung der Bilder vor: „Das abgebildete Verhalten finde ich …“. Begründe deine Meinung.

Zeichnungen: Julia Lenzmann.

© RAABE 2020

VORSCHAU

netzwerk lernen

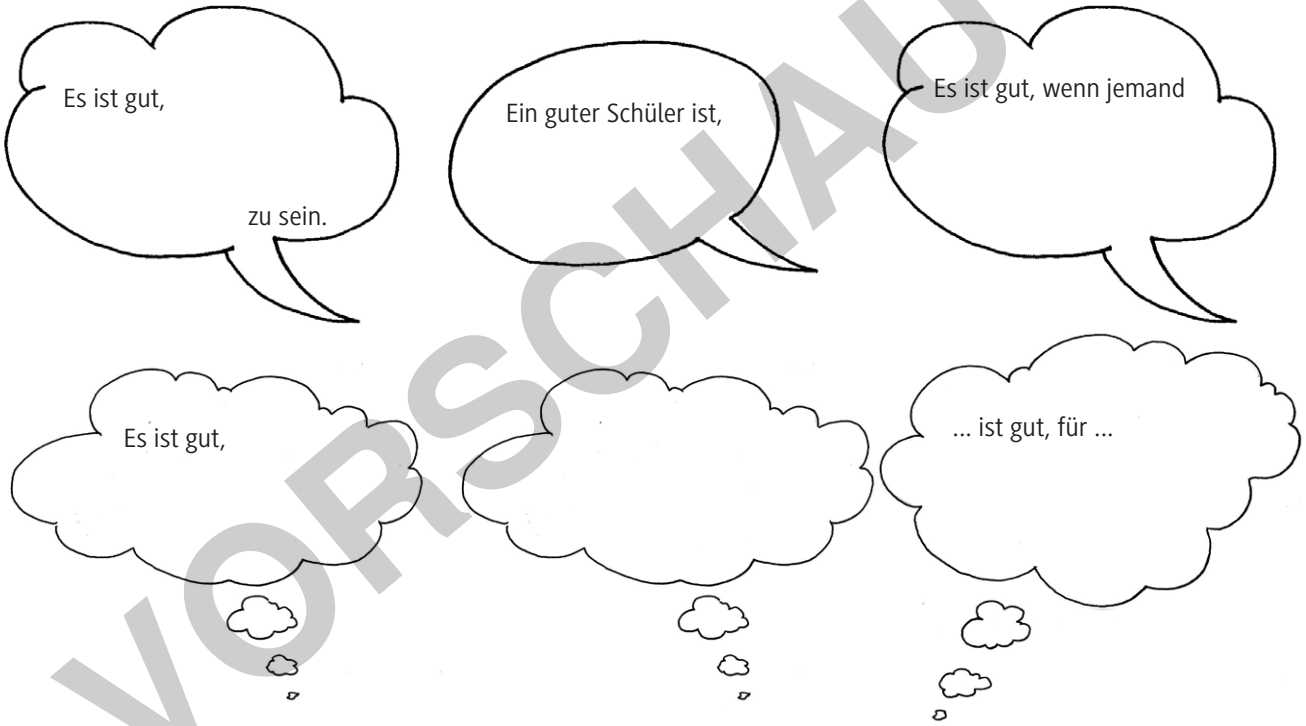
zur Vollversion

Gut und gut – meinen wir damit immer dasselbe? M 2b

Ist ein guter Fußballspieler auch ein guter Mensch? Notiert in den Sprechblasen unten Sätze, in denen das Wort „gut" vorkommt. Tragt eure Beispielsätze zusammen und überlegt anschließend gemeinsam, ob zwischen den jeweiligen Aussagen Unterschiede bestehen.

Aufgaben

1. In den Sprechblasen unten findest du Sätze, in denen das Wort „gut" vorkommt. Vervollständige sie. Formuliere nun eigene Sätze. Notiere sie in der leeren Sprechblase.
2. Gehe nun mit deinem Sitznachbarn/deiner Sitznachbarin alle Sätze, die ihr gesammelt habt, noch einmal durch. Ordnet diese den beiden vorgegebenen Sätzen in der Tabelle zu. Überlegt zunächst, welche unterschiedlichen Bedeutungen das Wort „gut" jeweils hat.



„gut" in _____ **und** _____ **Bedeutung**

▶ *Wer anderen hilft, ist ein guter Mensch.*	▶ *Denis ist ein guter Fußballspieler.*
▶	▶
▶	▶
▶	▶
▶	▶
▶	▶
▶	▶
▶	▶

© RAABE 2020

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Mobbing, Tierversuche und schlechtes Abi – das Gegenteil von „gut“

M 3

In der vergangenen Stunde haben wir darüber nachgedacht, worin der Unterschied zwischen „gut“ im moralischen und außermoralischen Sinne besteht. Was aber ist das Gegenteil von „gut“? Lies die nachfolgenden Zeitungsausschnitte. Sie helfen dir, den gesuchten Begriffen auf die Spur zu kommen.

Aufgaben

1. Lest die drei Texte unten. Unterstreicht die drei Begriffe, die das Gegenteil von ‚gut‘ bezeichnen.
2. Bildet Zweiergruppen. Verfasst eine Geschichte, in der jemand sich „nicht gut“ verhält.

Reutlinger Lokalblatt

Mobbing in der Schule

Wie wird man zum Mobbingopfer? Mauro aus Köln berichtet, wie er in eine ausweglose Situation geriet. „Meine Mitschüler haben mich regelmäßig geärgert, geschubst und beleidigt. Ich konnte mich im Unterricht kaum noch konzentrieren. Schon während der Stunde malte ich mir aus, was die anderen in der Pause wieder Böses anstellen könnten.

Als mich meine Eltern fragten, was mit mir los sei, konnte ich einfach nicht darüber reden. Es war mir peinlich. Ich wollte nicht, dass mein Vater mich für einen Schwächling hält.

Als meine Mitschüler begannen, mich zu erpressen, fing ich an zu klauen. Aus Angst schwänzte ich oft die Schule, bis mich eines Tages die Polizei aufgriff. Ich war eigentlich ganz froh, als alles ans Licht kann.

Die Täter wurden zur Rede gestellt. Ich durfte in die Parallelklasse wechseln. Dort habe ich Freunde gefunden und wenn ich von denen aus meiner ehemaligen Klasse dumm angeschaut werde, unterstützen mich meine Klassenkameraden.“

Mittlere Reife – Mathe-Prüfungen so schlecht wie nie

Die letzten Prüfungen für die mittlere Reife liegen hinter den baden-württembergischen Realschülern. Doch ein Grund zur Freude sind die bestandenen Prüfungen für viele Schülerinnen und Schüler dieses Jahrgangs nicht: Im Fach Mathematik war der Durchschnitt noch nie so schlecht wie in diesem Jahr.

Kaninchen für die Wimperntusche

Viele Tiere werden zu Versuchszwecken vergiftet und verätzt, obwohl es für viele Tierversuche mittlerweile andere Methoden gäbe. Ein gewisses Maß an Tierversuchen sei notwendig, sagen die Verteidiger dieser Vorgehensweise. Nur so ließe sich ein hohes Maß an Verbraucherschutz erreichen. Tierschützer kritisieren dieses Verhalten jedoch als unmoralisch. Denn vielfach wird auf Tierversuche auch dann nicht verzichtet, wenn offiziell anerkannte Alternativmethoden zur Verfügung stehen.

Autorentext. Bild: Getty Images.

© RAABE 2020

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

M 4 Freundschaft – ein hoher Wert

Freunde zu haben und ein Freund zu sein stellt einen hohen Wert dar. Freundschaftsbänder symbolisieren diesen großen Zusammenhalt unter Freunden. Ganz nach dem Motto: Einer für alle und alle für einen.

Aufgaben

1. Betrachte das Bild. Welche Gedanken kommen dir in den Sinn? Tausche dich mit deinem Nachbarn/deiner Nachbarin aus.
2. Begründe, warum Freundschaft dir wichtig ist.

© Colourbox.com.

© RAABE 2020

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion